Pädagogische Blumenbeete – 4 Stück

Diese pädagogischen Blumenbeete sind eine von vielen wertvollen Aufgaben im Rahmen des Projekts „BIO – GEMEINSAM FÜR BIODIVERSITÄT – grenzüberschreitende Lösungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung“

1. und 2. Blumenbeet

Großer Projekttag auf dem Schulgelände der Grundschule „Kinder von Golzow“: Am 13.05.2026 drehte sich bei der 5. Klasse alles um die Natur

Zuerst erforschten die Kinder wichtige Theoriefragen: Was bedeutet Biodiversität? Wie baut man ein Hochbett richtig auf und womit befüllt man die einzelnen Schichten? Mit diesem Wissen im Gepäck startete die Praxis, bei der die Kinder von Anfang bis Ende die Hauptrolle spielten. Es wurde gemeinsam gehämmert, gesteckt und das Beet Schicht für Schicht befüllt. Zum krönenden Abschluss haben die Kinder insektenfreundliche Kräuter (wie zum Beispiel Lavendel, Thymian oder Salbei) gepflanzt, die in Zukunft als wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge dienen. Wir sind stolz auf unsere jungen Naturschützer und freuen uns auf das Summen an zwei neuen Hochbeeten!





Gemeinsam für die Biodiversität: Kitas in Ortwig und Seelow bauen Hochbeete für Insekten

Ein Stück Natur zum Anfassen, Erleben und Schützen – das haben zwei engagierte Kindertagesstätten in den vergangenen Tagen geschaffen. Diese verschönern nicht nur die Kitagelände, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt vor Ort.

3. Päd. Blumenbeet

Den Anfang machte am 23. September 2026 die Kita „Bienenschwarm“ e.V. Ortwig. Gemeinsam mit den Erzieherinnen, Erziehern und fleißigen Helfern bauten die Kinder ein robustes Hochbeet auf. Doch mit dem Hämmern und Schrauben war es nicht getan: Im Anschluss griffen die Mädchen und Jungen selbst zu Schaufeln und Gießkannen. Unter Anleitung wurden gezielt insektenfreundliche Pflanzen in die Erde gesetzt.





4. Päd. Blumenbeet

Nur einen Tag später, am 24. September 2026, ging das grüne Projekt in die nächste Runde. In der Kita „Arche Noah“ in Seelow wiederholte sich die erfolgreiche Aktion. Auch hier zeigten die Kinder vollen Einsatz: Sie lernten spielerisch, wie ein Hochbeet schichtweise befüllt wird und warum heimische Pflanzen so wichtig für unsere nützlichen Sechsbeiner sind. Jede Pflanze wurde vorsichtig eingebettet und gründlich angegossen.

Durch diese gemeinsamen Aktionen haben die Kinder nicht nur handwerkliches Geschick bewiesen, sondern auch Verantwortung für ihre Umwelt übernommen.



